



UNIVERSITÉ
DE LORRAINE



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES



Université
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule

Urian Casabianca, *L'Office franco-allemand pour la Jeunesse et l'interculturel. Significations et usages d'une notion plurivoque.*

Cotutelle an der Universität Lothringen sowie an der Universität des Saarlandes.

Betreuung : Prof. Dr. Françoise Lartillot und Prof. Dr. Christoph Vatter

Verteidigt am 16.12.2022 an der Universität des Saarlandes.

Interkulturalität ist ein Begriff, der mittlerweile besonders häufig verwendet wird. Zudem steht interkulturelles Lernen im Mittelpunkt vieler schulischer sowie außerschulischer Bildungsprogramme. Dennoch ist dieser weitverbreitete Begriff mehrdeutig und verweist auf verschiedene theoretische und praktische Ansätze. In der Arbeit wurden zuvor drei Paradigmen – ein kulturalistisches, ein interpretatives und ein dekonstruktivistisches Paradigma – des interkulturellen Forschungsfelds unterschieden, um in einem zweiten Schritt wir die Bedeutungen und Verwendungen des Begriffs "interkulturell" im Kontext des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) zu untersuchen. Zu diesem Zweck wurde erstens die umfangreiche Literatur, die zum Thema interkulturellen Lernens seit den 1970er Jahren von mit dem DFJW assoziierten Forschungsgruppen produziert wurde, analysiert. Zweitens wurde eine empirische und ethnografische Untersuchung der vom DFJW zertifizierten Grundausbildungen in interkultureller Jugendarbeit durchgeführt, deren Ziel es ist, zukünftige Betreuer*innen deutsch-französischer sowie internationaler Jugendbegegnungen auszubilden. Da die Arbeit eine ungewollte und sogar paradoxe Koexistenz verschiedener Bedeutungen von Interkulturalität aufzeigt, schlagen wird die Arbeit mit zwei didaktischen Strategien abgeschlossen, die darauf abzielen, Professionelle im interkulturellen Bereich dazu zu ermutigen, die eingangs eingeführte Mehrdeutigkeit des Begriffs aktiv aufzugreifen.